

MÜNZEN & SAMMELN

PAPIERGELD
UND
MEDAILLEN



Aktuell



Das für 2024 geplante 20-Euro-Stück „Erich Kästner“

Deutsche Silbermedaillen des Ersten Weltkriegs

Antike:

Chersonesos und der zurückblickende Löwe

Braunschweig:

Der Taler von 1557 – Unikum und Schlüsselmünze der Stadt Braunschweig

Die besondere Münze:

Das Demareteion

BEWERTUNGEN:

39 Seiten:

Weimarer Republik, Drittes Reich, BRD, DDR, deutsche Euro-Münzen, Euro-Münzen von Andorra bis Litauen



KÖLNER MÜNZ KABINETT

KMK

Münzen und Medaillen von Antike bis Neuzeit. Seit 1968

Auktion 119 6. Oktober 2023 Antike

Griechen, Römer, Byzantiner
Slg. Victor Wishnevsky, Teil 1:
Römische Münzen



Auktion 120 7. Oktober 2023 Mittelalter und Neuzeit

Altdeutschland
Slg. Nürnberg
Medaillen aus der Slg. Kocks

KÖLNER
MÜNZ
KABINETT

Tyll Kroha Nachfolger GmbH

Neven-DuMont-Straße 15 50667 Köln, Tel. 0221-25 74 238

Fax 0221-25 41 75, info@koelner-muenzkabinett.de

www.koelner-muenzkabinett.de



Vorwort

Gibt es einen Zusammenhang ...



Chefredakteur Helmut Kahnt

... zwischen der deutschen Bildungsmisere und dem Schwund am Nachwuchs für das Münzsammeln? Manchem Leser wird das vielleicht etwas weit hergeholt erscheinen, dennoch kann man über einen solchen Zusammenhang diskutieren. Die Beschäftigung mit Münzen setzt ein komplexes Verständnis für Geschichte, Heraldik und Lesen voraus. Ja, Lesen! Laut den Ergebnissen der jüngsten Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU 2021) kann ein Viertel der Schüler am Ende der Grundschulzeit nicht richtig lesen. Damit fehle die wichtigste Grundlage aller Berufs-, Lebens- und Teilhabechancen. Für ein vertieftes Münzensammeln scheidet dieses Viertel also sehr wahrscheinlich aus!

Der IQB-Bildungstrend (IQB = Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen) vom Oktober 2022 hat ein düsteres Bild gemalt. Dieser Bildungstrend weist seit 2011 für Viertklässler beim Lesen, Zuhören, in der Rechtschreibung und in der Mathematik signifikant negative Trends aus. Jedes Jahr verlassen seit 2011 knapp 50 000 Jugendliche die Hauptschule ohne Abschluß. Laut GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) ist das gesamte Bildungssystem der Bundesrepublik enorm unterfinanziert. Der riesige Lehrermangel bietet zudem in den durch Massenzuwanderung zunehmend „bunteren“ Schulklassen keine Aussicht, sozial bedingte Bildungsungerechtigkeiten abzubauen.

Die GEW fordert ein 100-Milliarden-Sondervermögen Bildung, doch wo soll das Geld denn herkommen? Die Abgeordneten des Deutschen Bundestags haben im März 2023 darüber debattiert. Danach wurde der Vorschlag an die Ausschüsse überwiesen. Daß ein Sondervermögen in dieser Höhe aufgelegt wird, ist mehr als unwahrscheinlich. Da fragt man sich, wie es im deutschen Kaiserreich (1871–1918) auch im Bildungsbereich möglich war, ein bedeutender Wissenschaftsstandort zu werden. In den ersten Jahrzehnten der seit 1901 verliehenen Nobelpreise für Naturwissenschaften dominierten deutsche Wissenschaftler, allerdings gab es damals auch nicht eine solche Fülle von pädagogischen Reformen wie in der heutigen Bundesrepublik, meint

Ihre Redaktion

„Münzen & Sammeln“

DIE SCHWARZE
MONSTER-MÜNZE:

EINE MÜNZE,
SO SCHWARZ WIE
DIE TIEFSEE!



MÜNZE
ÖSTERREICH



Aber mit einer
UV-Taschenlampe
wird Magisches
und Verborgenes
sichtbar.



LEUCHTENDE
MEERESWELTEN

3-Euro-Münze „TIEFSEE-ANGLERFISCH“ aus
der Serie „Leuchtende Meereswelten“
mit UV-Lichteffekt

Mehr auf muenzeoesterreich.at



Seite 25:
Deutsche Silbermedaillen
des Ersten Weltkriegs

Seite 8:
20-Euro-Münze 2024:
„125. Geburtstag von Erich Kästner“

Seite 18:
Chersonesos und der zurückblickende Löwe

Seite 64:
Der Taler von 1557 – Unikum und Schlüsselmünze
der Stadt Braunschweig für die Braunschweiger
Münzgenossenschaft



Seite 77:
Das Demareteion



Seiten 75, 100, 112, 114
Bewertungen der deutschen Münzen ab 1919,
sowie der Euro-Münzen von Andorra bis Litauen

In diesem Heft

Aktuelles: Neuheiten, Trends und Wissenswertes8

Antike Numismatik:
Chersonesos und der zurückblickende Löwe18

Die besondere Medaille:
Deutsche Silbermedaillen des Ersten Weltkriegs25

Auktionen: Berichte zu kommenden Auktionen29

Nachrichten: Aktuelles und Informatives
für Münzen- und Medailensammler53

Braunschweig: Der Taler von 1557 – Unikum
und Schlüsselmünze der Stadt Braunschweig
für die Braunschweiger Münzgenossenschaft64

Weltmünzenatlas: Myanmar (Birma)74

Die besondere Münze: Das Demareteion77

Bewertungen: Deutsche Münzen (ab 1919)78
Euro-Münzen von Andorra bis Litauen103
Deutsche Euro-Münzen115

117 Die Seiten für den Geldscheinsammler

Der besondere Geldschein:
½ Rigsdaler für Grönland von 1804118

Geldscheinporträts: Albrecht Daniel Thaer120

Papiergeldlexikon: Lexikon für Papiergeldsammler121

Papiergeld-Nachrichten: Neuheiten, Trends
und Wissenswertes für Papiergeldsammler123

Messegeld: Die Leipziger Messe-Schecks 1949–1951127

Währungsreformen: Die drei Währungsreformen
vor 75 Jahren in Deutschland131

Lagergeld: Anmerkungen zum Lagergeld des
Camps de Concentration de Garaison137

Rubriken

Leserpost7/119

Sammlerliteratur22

Kostenlose Kleinanzeigen28

Bestellkarten51/52

Neue Preislisten76

Termine139

Bezugsquellenverzeichnis145

Inserentenverzeichnis/Impressum147

Titelbild: Erfolgreicher französischer Sturmangriff auf eine deutsche, durch Trommelfeuer nahezu vollständig eingeebnete Stellung (wikimedia, Hermann Rex /Kriegs- Bild- und Filmamt)

WORLD & ANCIENT COINS AUCTIONS

Prices Realized from The Cape Coral Collection of German Coins, Part 3



German States: Waldeck-Pyrmont.
Friedrich Proof 5 Mark 1903-A
PR66 Cameo PCGS
Realized \$18,000



German States: Hesse-Darmstadt.
Ludwig IV Proof 5 Mark 1891-A
PR67 Cameo NGC
Realized \$22,800



German States: Hesse-Darmstadt.
Ludwig III 5 Mark 1875-H
MS68 NGC
Realized \$38,400



German States: Prussia. Wilhelm I
Proof 5 Mark 1874-A
PR66 PCGS
Realized \$19,200



German New Guinea: German Colony.
Wilhelm II 5 Mark 1894-A
MS65 NGC
Realized \$17,400



German States: Wurttemberg. Karl I
Proof 5 Mark 1876-F
PR67 Cameo NGC
Realized \$15,600



German States: Prussia. Wilhelm II
Proof 5 Mark 1896-A
PR66 Deep Cameo PCGS
Realized: 13,800



German States: Saxony. Albert silver
Proof "House of Wettin" 5 Mark 1889-E
PR67 NGC
Realized \$13,200



German States: Saxe-Coburg-Gotha.
Karl Eduard Proof 5 Mark 1907-A
PR67 Cameo NGC
Realized \$16,800

Now Accepting Consignments to Our Official NYINC Auction

Consignment deadline November 9

Inquiries: Heritage Auctions Europe Cooperatief U.A.

Jacco Scheper | Managing Director | +31-(0)30-6063944 | JaccoS@HA.com

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH
LONDON | PARIS | GENEVA | BRUSSELS | AMSTERDAM | HONG KONG
Always Accepting Quality Consignments in 50+ Categories
Immediate Cash Advances Available
1.75 Million+ Online Bidder-Members

HERITAGE
AUCTIONS
THE WORLD'S LARGEST
NUMISMATIC AUCTIONEER

Leserpost

Anregungen, Meinungen und Reaktionen



Was verbirgt sich hinter dem Begriff Autitium?

Das fragte ein Leser, der auf dieses Wort gestoßen war.

Der Name Autitium ist eine Zusammensetzung von Aurum (Gold) und Titan; es ist eine Legierung aus diesen beiden Metallen. Der Titan-Bestandteil verhilft dem in der Zusammensetzung dominierenden Gold eine hohe Widerstandsfähigkeit. Entwickelt wurde diese Speziallegierung von der 1977 im Tessin (Schweiz) gegründeten PAMP suisse SA. PAMP steht dabei für „Produits Artistiques Métaux Précieux“. Es ist ein führendes Raffinationsunternehmen für Gold, das u. a. mit künstlerisch gestalteten Goldbarren bekannt wurde, die zudem durch eine spezielle Oberflächen-gestaltung fälschungssicher sind. Mit der VeriScan ist es jedem Besitzer möglich, die Echtheit seines Goldbarrens zu prüfen. Dazu benötigt er nur die kostenlose VeriScan-App. Wer ein iPhone besitzt, kann innerhalb weniger Sekunden zuverlässig prüfen, ob sein PAMP-Goldbarren eine Fälschung ist oder nicht:

Aus Autitium wurde 2022 eine Münze der Salomonen im Nennwert von 25 Dollars geprägt.



Salomonen (engl. Solomon Islands).
25 Salomonen-Dollars mit dem Motiv eines
Schweizer Uhrwerks.

Material: Autitium (Gold 990/1000 fein mit
Titan 10/1000 fein), Gewicht 7,78 g

Noch eine Medaille zum 200. Jahrestag des Endes der französischen Fremdherrschaft in Deutschland

In der Ausgabe 7/8-2023 wies Hans Friebe auf eine von der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft veranlaßten Medaille von Peter G. Güttler auf dieses Jubiläum hin. Sie wurde übrigens in der Ausgabe 4/2019 der Zeitschrift money

trend unter der absolut falschen Überschrift „Eine Medaille auf den Geburtstag des Künstlers Peter-Götz Güttler“ beschrieben und abgebildet.

Wir können an dieser Stelle eine weitere Güttler-Medaille auf den 200. Jahrestag des Endes der französischen Fremdherrschaft in Deutschland abbilden, die in dem Güttler-Katalogband nicht verzeichnet ist.

Anzeige

Redaktions- und Anzeigenschluss für die November-Ausgabe:

27. September 2023

Erscheinungstermin für die November-Ausgabe:

27. Oktober 2023

Gerhard Hirsch Nachfolger

Münzen · Medaillen · Antike Kleinkunst · Präkolumbische Kunst
Ankauf · Verkauf · Kundenbetreuung
Illustrierte Kataloge



Jährlich mehrere Auktionen
Prannerstraße 8 · D-80333 München

Tel. (089) 29 21 50 · Fax (089) 228 36 75

E-Mail: info@coinhirsch.de · Internet: www.coinhirsch.de



20-Euro-Münze 2024 „125. Geburtstag von Erich Kästner“



1. Preis und Ausführung
Jordi Truxa, Neuenhagen bei Berlin

Die komplexe Komposition des Entwurfs bezieht Person und Werk von Kästner gleichermaßen ein. Die sichelförmig halbierte Bildseite weist hierbei drei Ebenen auf. Im Hintergrund sieht man das Porträt Erich Kästners als Strichzeichnung. Dabei wird ein kritischer sowie positiver Autor in seinen späteren Lebensjahren erkennbar. Die Schnittstelle zwischen Hintergrund und Mittelgrund bildet der Blocksatz ‚Erich Kästner‘ als Krone eines architektonisch gegliederten Bücherstapels, begonnen mit dem Buch seines Lebens (1899–1974), gefolgt von seinen bekanntesten Romanen für Kinder. Diese werden durch den gelungenen Farbeinsatz herausgestellt und greifen das Farbspektrum des Illustrators Walter Trier auf. Mittel- und Vordergrund greifen ebenso ineinander. Das dargestellte Kinderpaar im Vordergrund verweist auf Kinder als Figuren und Adressierte der Romane. Die Komposition veranschaulicht in hervorragender Weise die zeitlose, generationsüberspannende Bedeutung seines Schaffens. Der lebendigen Gestaltung der Bildseite folgt die Wertseite mit ihrer würdigen Adlergestaltung im Kompositionsschema frei und zugleich angemessen.

Die Arbeit besticht durch das qualitätvolle Porträt Erich Kästners. Das bildhauerisch und konzeptionell starke, konzentriert blickende Antlitz des späten Autors wird durch eine szenische Darstellung aus seinem Werk „Emil und die Detektive“ flankiert. Dabei handelt es sich um eine freie Interpretation des ikonischen Bucheinbands von Walter Trier. Durch das Altersporträt und die Kinderbuchsymbolik wird der Blick auf das gesamte künstlerische Schaffen Kästners erweitert. Der Farbeinsatz unterstützt gekonnt das Motiv. Auf der Wertseite findet sich der würdige Adler in einer dichten Komposition aus Aufschriften und Sternen wieder.



2. Preis Ulrich Böhme, Stuttgart

Das Motiv der Bildseite übernimmt die Titellustration von Erich Kästners bekanntestem Kinderbuch, Emil und die Detektive. Sie geht zurück auf die Zeichnung von Walter Trier, die zur Verbreitung des Buchs seit seinem Erscheinen beigetragen hat. Die formal stark reduzierte Gestaltung führt bei der Umsetzung auf die Münze zu einer Betonung des freien Münzgrundes, der nur vom Münzrand begrenzt wird. Auf ihm setzen die farblich gefärbten Figuren die Akzente.

Die Wertseite nimmt die klare Formsprache der Bildseite auf und zeigt einen nach rechts versetzten Adler in linearer Darstellung; an seiner Senkrechten orientieren sich die Angaben zur Münze. Die Anordnung der Sterne folgt gelungen der Bildsprache der Vorderseite, die das Auge von links ins Bild führt. Als Randschrift wurde die Zeile ES GIBT NICHTS GUTES / AUßER: MAN TUT ES • festgelegt.



3. Preis Sarah Bräuner, Berlin

20-Euro-Münze 2024

„75 Jahre Grundgesetz“



1. Preis und Ausführung Detlef Behr, Köln

Das am oberen rechten Münzrand geprägte Münzthema „75 Jahre Grundgesetz“ wird mittels einer prägnanten Komposition aus der Jubiläumszahl „75“ und der geläufigen Bezeichnung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland „GG“ offensiv im Zentrum der Münze repräsentiert. Im oberen Münzdrittel wird die wichtigste Wertentscheidung des Grundgesetzes DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR wiedergegeben. Die Textzeilen werden durch ein radial angeordnetes Punktraster fortgesetzt und optisch zu einem Kreis verbunden. Diese abstrakte Andeutung unserer parlamentarischen Sitzordnung verknüpft die essentielle Bedeutung der Menschenwürde mit unserer demokratischen Grundordnung. Der plakative Entwurf bringt in zeitgemäßer Weise klar zum Ausdruck: Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland ist eine moderne Verfassung. Die Wertseite greift die am Kreis orientierte Komposition der Bildseite auf. Die im Rundsatz angeordnete Typografie mit den zwölf Sternen ist ein gestalterisches Echo der Bildseite. Auch der im Zentrum platzierte, würdige Adler läßt mit seinen abstrahierten Schwingen Parlamentarismus assoziieren. Bild- und Wertseite ergänzen sich gestalterisch und kompositorisch in harmonischer Weise.



2. Preis Paul Liebrecht, Köln

Die Bildseite zeigt die Silhouette der Bundesrepublik Deutschland, die oben und unten von schützenden Händen gefaßt wird. Der Ausgabeanlaß ist am linken und rechten Münzrand wiedergegeben. Der Entwurf zeichnet sich durch eine fein modellierte Plastizität aus. Das Motiv der Hände symbolisiert die Bedeutung des Grundgesetzes für die Menschen. Zugleich verdeutlicht deren Geste die Notwendigkeit, zentrale Werte wie Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie zu achten und zu schützen. Die drei Begriffe durchdringen den Umriß der Bundesrepublik Deutschland und weisen über diesen hinaus. Die Rückseite harmoniert mit einem ebenfalls plastisch ausgearbeiteten, würdigen Adler.



3. Preis Katharina Günther, Mansfeld

Die Bildseite nimmt Artikel 1 des Grundgesetzes als zentrales Motiv in zweifacher Hinsicht auf: Als wörtliches Zitat in umlaufender Schrift am Münzrand und symbolisch durch die Bilderfindung sich anfassender Hände in der Münzmitte. Eine zweite, nach Innen gelegte Zeile nennt den Ausgabeanlaß. Durch die kreisförmige Anordnung von Schrift und Bild wird ein klar strukturierter Gesamteindruck vermittelt, den die Wertseite mit ihrer würdigen Adlerdarstellung aufnimmt. Als Randschrift wurde die Zeile IM BEWUSSTSEIN SEINER VERANTWORTUNG • festgelegt.



Wenn ein Münzenhändler das links stehende Signum führt, wenn er also Mitglied des Verbandes der Deutschen Münzenhändler ist, dann kaufen Sie ohne Risiko. Der Verband nimmt nach strenger Prüfung nur jene Händler auf, die Können und Zuverlässigkeit bewiesen haben. Jedes Verbandsmitglied verfügt über fundierte

Sachkenntnis, die erforderlichen wissenschaftlichen Hilfsmittel und bietet Gewähr für verantwortungsbewusste Geschäftsführung. Alle auftauchenden Fälschungen werden sofort den Verbandsmitgliedern gemeldet. Kaufen Sie bei einem Mitglied dieses Verbandes, dann sind Sie gut beraten. Sie kaufen sicher und marktgerecht.

Arnsberg

Udo Gans*
WAG Udo Gans e.K.
Nordring 22, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931-20 42 / Fax: -21 284
Internet: www.wag-auktionen.de
E-Mail: info@wag-auktionen.de

Jochen Pater
Pater Münzen und Medaillen oHG
Schleifmühlenweg 4, 59755 Arnsberg
Tel.: 02932-700 101
Internet: www.pater.de
E-Mail: info@pater.de

Bielefeld

Udo Helmig, Münzenhandel
Arndtstraße 9, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521-96 77 63 / Fax: -96 77 650
Internet: www.muenzenversand.de
E-Mail: info@muenzenversand.de

Bochum

Philip Kapaan
Münzhandlung Kapaan & Mades
Brüderstraße 2, 44787 Bochum
Tel.: 0234-640 80 20 / Fax: -96 29 41 19
E-Mail: info@pkkmgrbr.com

Bremen

Frits A. Bodde, Moneta Nova
Parkallee 8, 28209 Bremen
Tel.: 0421-347 94 84 / Fax: -347 94 85
Internet: www.moneta-nova.de
E-Mail: info@moneta-nova.de

Claus Müller
Hanseatische Münzenhandlung
Fedelhöfen 8, 28203 Bremen
Tel.: 0421-321 094 / Fax: -326 872
E-Mail: info@hamuehb.de

Dr. Christoph Stadler*
Auktionen und Münzenhandel
Parkallee 42, 28209 Bremen
Tel.: 0421-303 93 95 / Fax: -303 95 64
E-Mail: info@chr-stadler.de

Coburg

Klaus Wagner
Coburger Münzenhandlung
Herrngasse 15, 96450 Coburg
Tel.: 09561-940 95 / Fax: -751 42
Internet: www.muenzen-coburg.de
E-Mail: muenzen-coburg@t-online.de

Düsseldorf

Jürgen Kühnen
Münzhandlung Ritter GmbH
Immermannstr. 19, 40210 Düsseldorf
Tel.: 0211-367 80 0 / Fax: -367 80 25
Internet: www.muenzen-ritter.com
E-Mail: info@muenzen-ritter.com

Eckartsberga

Stephan Knopik, Münzenhandel
Hauptstraße 212, 06648 Eckartsberga
Tel.: 034467-90 867 / Fax: -90 869
Internet: www.alte-muenzen.com
E-Mail: info@muenzen-knopik.de

Frankfurt am Main

Christoph Raab*
Münzenhandlung Dr. Busso Peus Nachf.
Bornwiesenweg 34, 60322 Frankfurt a.M.
Tel.: 069-959 66 20 / Fax: -555 995
Internet: www.peus-muenzen.de
E-Mail: info@peus-muenzen.de

Freiburg im Breisgau

Volker Kricheldorf*
Hellmuth Kricheldorf Verlag e.K.
Güntherstalstr. 16,
79100 Freiburg i. Breisgau
Tel.: 0761-739 13 / Fax: -709 670
Internet: www.kricheldorf.de
E-Mail: coins@kricheldorf.de

Fröndenberg

Michael Becker
Böckelmannweg 2, 58730 Fröndenberg
Tel.: 02378-10 41 / Fax: -17 88
Internet: www.muenzen-becker.de
E-Mail: info@muenzen-becker.de

Göttingen

Klaus Netzer, Göttinger Münzhandlung
Judenstraße 33, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-488 35 48 / Fax: -488 37 05
E-Mail: mail@goettinger-muenzhandlung.de

Grünwald

Markus Mages, Mages GmbH
Laufzornner Str. 39 A, 82031 Grünwald
Tel.: 089-45 40 96 41 / Fax: -45 40 95 14
Internet: www.mages-gmbh.de
E-Mail: info@mages-gmbh.de

Günzburg

Ernst Neumann
Wätteplatz 6, 89312 Günzburg
Tel.: 08221-321 87 / Fax: -321 75
Internet: www.neumann-muenzen.de
E-Mail: ernst@neumann-muenzen.de

Hamburg

Jan Tietjen*
Harries GmbH, Münzen und Edelmetalle
Hofweg 12, 22085 Hamburg
Tel.: 040-22 900 77 / Fax: -22 956 07
Internet: www.harries-gmbh.de
E-Mail: info@harries-gmbh.de

Hannover

Christoph Walczak
Münzenhandlung Bühnemann Nachf.
Inh. Christoph Walczak e.K.
Marienstr. 9-11, 30171 Hannover
Tel.: 0511-32 37 44 / Fax: 0511-760 10 48
Internet: www.buehnemann-muenzen.de
E-Mail: info@buehnemann-muenzen.de

Heidelberg

Herbert Grün*
Heidelberger Münzhandlung
Gaisbergstraße 40, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221-65 29 70 / Fax: -652 97 29
Internet: www.hdmhg.de
E-Mail: kontakt@hdmhg.de

Kehl am Rhein

Paul-Francis Jacquier*
Honsellstraße 8, 77694 Kehl am Rhein
Tel.: 07851-12 17 / Fax: -73 074
Internet: www.coinsjacquier.com
E-Mail: office@coinsjacquier.com

Köln

Christoph Heinen*
Kölner Münzkabinett Tyll Kroha
Nachfolger GmbH
Neven-DuMont-Str. 15, 50667 Köln
Tel.: 0221 - 25 74 238 / Fax: -25 41 75
Internet: www.koelner-muenzkabinett.de
E-Mail: info@koelner-muenzkabinett.de

Leipzig

Christina Höhn*
Leipziger Münzhandlung und Auktion
Nikolaistraße 25, 04109 Leipzig
Tel.: 0341-12 47 90 / Fax: -211 72 45
www.leipziger-muenzhandlung.de
info@leipziger-muenzhandlung.de

Ludwigsburg

Michael Meister*
Moltkestraße 6, 71634 Ludwigsburg
Tel.: 07141-920 518 / Fax: -924 714
Internet: www.muenzenmeister.de
E-Mail: info@muenzenmeister.de

München

Carl Benz, Susanne Benz
Münzgalerie München GmbH
Stiglmaierplatz 2, 80333 München
Tel.: 089-52 33 660 und 52 34 362
Fax: 089-32 79 59 90
Internet: www.muenzgalerie.de
E-Mail: mgm@muenzgalerie.de

Dr. Francisca Bernheimer*
Gerhard Hirsch Nachf.
Prannerstraße 8, 80333 München
Tel.: 089-29 21 50 / Fax: -22 83 675
Internet: www.coinhirsch.de
E-Mail: info@coinhirsch.de

Johannes Diller
Ohlstadter Straße 21, 81373 München
Postfach 700429, 81304 München
Tel.: 089-76 03 550 / Fax: -76 989 39
Internet: www.muenzen-diller.de
E-Mail: muenzen-diller@t-online.de

Neuhof

Dr. André Hansen
Internet-Handel André Hansen
Kapellenstr. 16
36119 Neuhof OT Tiefengruben
Tel.: 06655-90 89 954
E-Mail: andre.hansen@web.de

Osnabrück

Fritz Rudolf Künker, Ulrich Künker
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG*
Nobbenburger Str. 4a, 49076 Osnabrück
Tel.: 0541-96 20 20 / Fax: -96 20 222
Internet: www.kuenker.de
E-Mail: service@kuenker.de

Manfred Olding, Münzenhandlung
Goldbreite 14, 49078 Osnabrück
Tel.: 0541-44 22 77 / Fax: -44 22 67
Internet: www.manfred-olding.de
E-Mail: info@manfred-olding.de

Schwelm

Wolfgang Rittig, Münzhandlung
Kastanienstr. 56, 58332 Schwelm
Tel.: 02336-16 000 / Fax: -4086864
Internet: www.muenzen-rittig.de
E-Mail: info@muenzen-rittig.de

Solingen

Heinz-W. Müller*
Münzzentrum Rheinland
Wilhelmstr. 27, 42697 Solingen-Ohligs
Tel.: 0212-382 13 20 / Fax: -382 13 24
Internet: www.muenzzentrum.de
E-Mail: muenzzentrum@t-online.de

Soest

Heinz-Günter Hild*, Soester Münzcabinett
Auktionen – Münzhandel
Niederbergheimer Straße 11 a
Postfach 120110, 59485 Soest
Tel.: 02921-22 11 / Fax: -17 538
Internet: www.wag-auktionen.de
E-Mail: hild@soester-muenzcabinett.de

Stuttgart

Stefan Sonntag*
Münzen- und Medaillenhandlung Stuttgart
Charlottenstraße 4, 70182 Stuttgart
Tel.: 0711-24 44 57 / Fax: -23 39 36
Internet: www.ams-stuttgart.de
E-Mail: info@ams-stuttgart.de

Ulm

Heinrich Wickert, Münzenhandlung
Kohlgrasse 13, 89073 Ulm
Tel.: 0731-68 335 / Fax: -15 37 980
E-Mail: Heinrich.Wickert@t-online.de

Weil am Rhein

Arne Kirsch*
SINCONA Deutschland GmbH
Hauptstraße 175 a, 79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621 - 439 84
Internet: www.sincona-deutschland.de
E-Mail: info@sincona-deutschland.de

Joachim Stollhoff*
Münzen & Medaillen GmbH
Hauptstraße 175 a, 79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621-48 560 / Fax: -48 529
www.muenzenundmedaillen-gmbh.com
info@muenzenundmedaillen-gmbh.com

Wettingen

Dirk Löbbers
Haddorf 44, 48493 Wettringen
Tel.: 05973-900 283 / Fax: -961 806
Internet: www.loebbers.com
E-Mail: info@loebbers.com

Korrespondierende Mitglieder

Adolfo Cayon
Orfila 10, E-28010 Madrid
Tel.: +34-913 08 23 10 / Fax: -913 19 42 06
Internet: www.cayon.com
E-Mail: cayon@cayon.com

Holger Dombrowski, Universal Coin SA
Vicolo al Torchio 9, CH-6616 Losone
Tel.: +41-794 13 68 96
Internet: www.universalcoin.ch
E-Mail: universalcoin@bluewin.ch

Dirk A. Drijver
Agora Numismatiek
Trasmolenlaan 12, NL-3447GZ Woerden
Tel.: +31-623 30 42 80
Internet: www.agora-ancientcoins.com
E-Mail: info@agora-ancientcoins.com

Detlef Macco
Casa d'Aste Vincent
Via Tito Angelini, 29
I-80129 Napoli
Tel.: +39-389 452 73 06
E-Mail: detleferhard@icloud.com

Marek Melcer
Podlaski Gabinet Numizmatyczny
PL-15-097 Białystok
Tel.: +4885-745 46 81 oder + 48602-73 16 54
Internet: www.pgnum.pl
E-Mail: poczta@pgnum.pl

Mathias Paoletti
Paoletti S.R.L.
Via Roma 3, I-34121 Trieste
E-Mail: info1paolettisrl@gmail.com

Sergiusz Stube
Poznanski Dom Aukcyjny
Jeżycka 19/8, PL-60-865 Poznań
Tel.: +48601-74 72 66 / Fax: -847 52 47
Internet: www.pda.com.pl
E-Mail: pda@eochstar.pl

Detlef Tietjen*
Auktionshaus Tietjen + Co.
Hofweg 14, 22085 Hamburg
Tel.: 040-330 368 / Fax: -323 035
Internet: www.tietjen-hamburg.de
E-Mail: info@tietjen-hamburg.de

* Auktionator bzw. Auktionshaus

Ausstellung „IN GOD WE TRUST. Göttliches Geld“

Neue Sonderausstellung im Geldmuseum der Oesterreichischen Nationalbank

Geld und das Göttliche – zwei Begriffe, die auf den ersten Blick nur schwer zusammenpassen, und doch tun sie es. Die neue Sonderausstellung des Geldmuseums zeigt, wie eng sie seit Beginn der Geldgeschichte miteinander verbunden sind.

Religiöse Elemente auf Zahlungsmitteln ziehen sich durch die Menschheitsgeschichte und sind bis heute in zahlreichen Kulturen zu finden. Die religiösen Botschaften und die Darstellung von Gottheiten auf Münzen und Banknoten sind mannigfaltig. In der Antike sollten unter anderem mit göttlicher Hilfe Fälscher abgeschreckt werden, was wiederum das Vertrauen der Menschen in ihre Zahlungsmittel stärken sollte. Zudem spielen Zahlungsmittel auch in religiösen Ritualen, wie etwa bei Bestattungen oder als Kollekte bei christlichen Gottesdiensten, eine wichtige Rolle.

Die Ausstellung zeigt anhand ausgewählter Stücke aus den Sammlungen des Geldmuseums, wie das Göttliche über zeitliche und geografische Grenzen hinweg auf Zahlungsmitteln abgebildet wurde. Sehr vielfältig ist der göttliche Bezug auf den antiken griechischen und römischen Münzen vorhanden, auf denen Abbildungen

von Personifikationen zahlreicher Götter dargestellt wurden. Der Bezug zu Gott findet sich auch noch in der Gegenwart. So steht etwa auf den US-Münzen und US-Banknoten bis heute der Satz „IN GOD WE TRUST“.

Noch bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts lauteten beispielsweise die Randschriften der bayerischen und sächsischen Münzen GOTT SEGNE BAYERN bzw. GOTT SEGNE SACHSEN. Hessen-Darmstadt wählte für die Randschrift seiner Kronentaler 1833 bis 1837 den Spruch GOTT EHRE VATERLAND. Auf den höheren Nominalen der preußischen und Münzen von Hessen-Kassel stand GOTT MIT UNS. Diese Maxime war dann auch die Randschrift der 3-, 5- und 20-Mark-Stücke des deutschen Kaiserreichs.

Außerdem gewährt die Ausstellung Einblick in das Thema Opfergaben und Grabbeigaben – von Kakaobohnen bis zum asiatischen Höllengeld.

Zur Ausstellung gibt es auch einen informativen Katalog, der empfohlen werden kann.

Sonderausstellung „Schatz und Schatzsuche in Recht und Geschichte“

Im Mittelalterlichen Kriminalmuseum (Johanniterscheune) in Rothenburg ob der Tauber wird eine sehr interessante Ausstellung unter dem Titel „Schatz und Schatzsuche in Recht und Geschichte“ gezeigt.

Ob frühneuzeitlicher Schatzjäger oder moderner Sondengänger – die verlockende Vorstellung von unermeßlichem Reichtum, der irgendwo nur darauf wartet, gehoben zu werden, inspiriert die menschliche Vorstellungskraft seit jeher. Dem Thema der (legendären) Schätze und Schatzsuchen möchte sich das Mittelalterliche Kriminalmuseum mit seiner Sonderausstellung widmen, wie gewohnt von einer rechtshistorischen Warte. Es entführt seine Besucher in eine Welt magischer Schatzhüter, Reliquienjäger, sensationeller Schatzfunde und Schatzsucherprozesse.



Schmiedeeiserne Münztruhe, MKM 15104

Vom Mittelalter über die Frühe Neuzeit bis hin zur Moderne bekommen Besucher anhand einer Vielzahl an Exponaten die Möglichkeit, in die Geschichte der Schatzsuche, ihrer Entzauberung und Verrechtlichung sowie der Hoffnung auf einen segenhaften Wandel der Lebensverhältnisse einzutauchen. Den magischen Anfängen soll dabei ebenso Platz eingeräumt werden, wie den modernen Spannungsverhältnissen zwischen Archäologie und Schatzsuche oder rechtlichen Fragen bezüglich Eigentums gehobener Fundstücke.

In der Ausstellung werden auch zahlreiche Zauberbücher gezeigt, denn seit dem Mittelalter bis in das frühe 19. Jahrhundert war die Suche nach verborgenen Schätzen ein magisches Unterfangen, bei dem man sich mit Zaubern und Geistern auseinandersetzen mußte. Selbst Theophrastus Bombast von Hohenheim (1493–1541), genannt Paracelsus, der berühmte Arzt, Naturmystiker und Alchemist des 16. Jahrhunderts glaubte an die Existenz von Geistern, die verborgene Schätze vor den Menschen verborgen, damit sie nicht habgierigen Menschen in die Hände fallen.

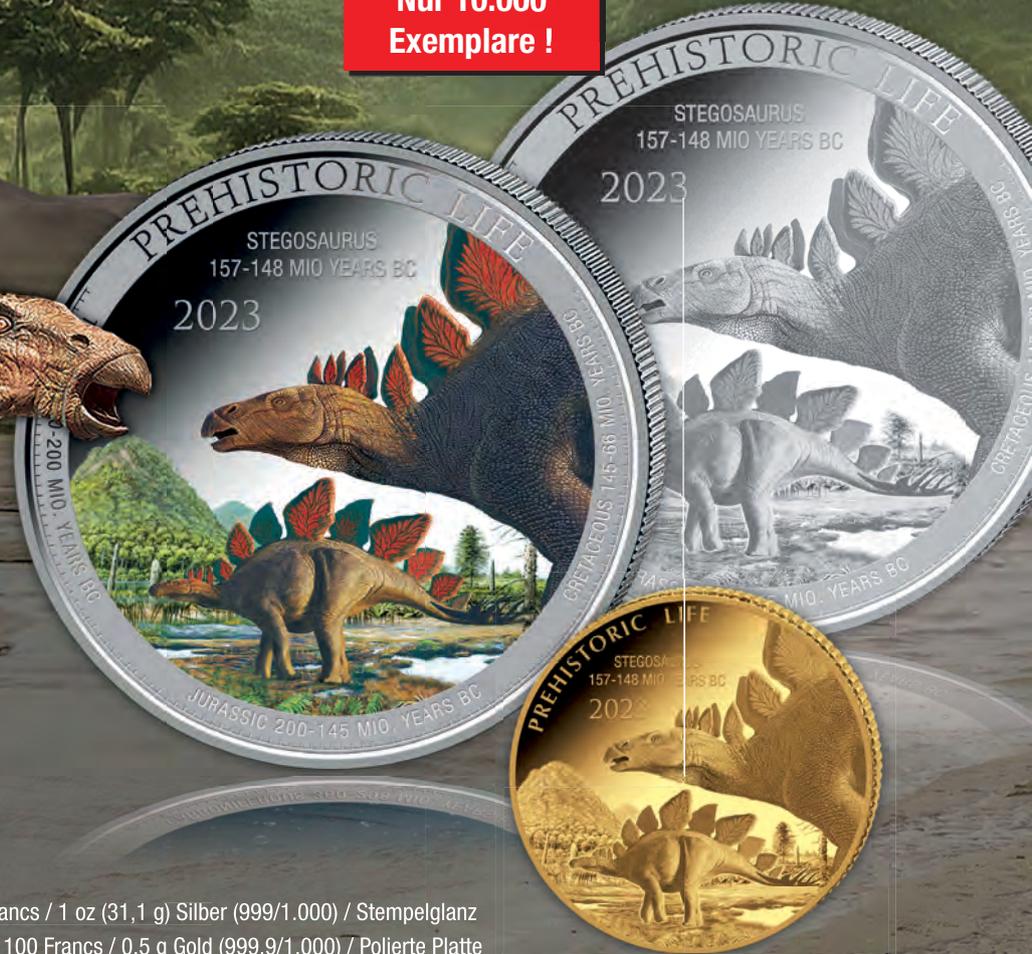
Heute sind Sondengänger die moderne Form der Schatzsucher. Doch wem gehören gefundene Schätze? Im Bürgerlichen Gesetzbuch galt die Hadrianische Teilung (nach Kaiser Hadrianus [67–138]). Demnach gehörte der Schatz je zur Hälfte dem Entdecker und dem Eigentümer des Bodens (so noch in Großbritannien). In Deutschland ist das Vergangene Als letztes Bundesland hat Bayern am 1. Juli 2023 die Hadrianische Teilung mit einem Schatzregal abgelöst. Demnach gehören Bodenfunde dem Staat, der noch nicht einmal verpflichtet ist, dafür eine angemessene Belohnung dem Finder zu geben.

12. & FINALE AUSGABE
DER ERSTEN SERIE!

PREHISTORIC LIFE

XII. AUSGABE: STEGOSAURUS

Nur 10.000
Exemplare!



Silber: 20 Francs / 1 oz (31,1 g) Silber (999/1.000) / Stempelglanz
Gold: 100 Francs / 0,5 g Gold (999,9/1.000) / Polierte Platte

I. Ausgabe: II. Ausgabe: III. Ausgabe: IV. Ausgabe: V. Ausgabe: VI. Ausgabe: VII. Ausgabe: VIII. Ausgabe:



IX. Ausgabe:

X. Ausgabe:

XI. Ausgabe:



WIR TAUSCHEN AUCH IN WÄHRUNGEN, DIE ES SEIT JAHRHUNDERTEN NICHT MEHR GIBT.

DEGUSSA-NUMISMATIK.DE

